

# Der Wanderstab

EV · LUTH · ST · JAKOB I KIRCHE WITTLOHE

LUTTUM · HOHENAVERBERGEN · ARMSSEN · NEDDENAUERBERGEN

LEHRINGEN · STEMMEN · WITTLOHE · OTERSEN · LUDWIGSLUST



[www.kirchengemeinde-wittlohe.de](http://www.kirchengemeinde-wittlohe.de)

Gemeindebrief November 2012 – Februar 2013

4



## ***Ansprechpartner / Impressum***

---

### *Öffnungszeiten des Gemeindebüros:*

Dienstag 8.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag 14.30 – 18.30 Uhr

Tel.: 0 42 38 / 4 93

Stemmener Straße 20a

27308 Kirchlinteln-Wittlohe

### *Pastor:*

Wilhelm Timme Tel.: 0 42 38 / 4 93

Fax: 0 42 38 / 17 52

E-Mail: wilhelm-timme@t-online.de · KG.Wittlohe@evlka.de

Internet: www.kirchengemeinde-wittlohe.de

### *Regionaldiakonin (Jugendarbeit):*

Karin Kuessner Tel.: 0 42 36 / 9 41 32

### *Diakonin für die Arbeit mit Kindern:*

Insa Heimsoth Tel.: 0 42 34 / 94 27 87

Insa.Heimsoth@evlka.de

### *Kirchenvorstand:*

Wilhelm Manke Tel.: 0 42 31 / 6 30 48

### *Küsterin:*

Frau A. Bechtold Tel.: 0 42 38 / 94 20 64 (ab 19 Uhr)!

### *Ansprechpartner Posaunenchor:*

Claas Teske Tel.: 0 42 38 / 6 08

### *Redaktion Wanderstab:*

Anke Pozderovic Tel.: 0 42 38 / 9 51 99 · Anke\_p@t-online.de

Jutta Bönsch Tel.: 0 42 38 / 15 70 · familie.boensch@moechtepost.de

*Satz und Gestaltung:* Rolf Thoenelt · Tel.: 0 42 38 / 22 93 87 · digitalcentrum@gmx.net

*Druck:* Pressel Digitaldruck · 73630 Remshalden

### *Spenden für die Kirchengemeinde Wittlohe:*

Konto-Nr. 100 325 63, KSK Verden, BLZ 291 526 70, Stichwort Wittlohe

*Telefonseelsorge:* 0800 111 0

### *Diakoniestation, der ambulante Pflegedienst:*

Am Rathaus 1, Kirchlinteln, 0 42 36 / 9 41 27

*Sozialberatung:* (0 42 31 / 80 04 30)

*Suchtberatung:* (0 42 31 / 8 28 12)

*Schuldnerberatung:* Caritasverband, Andreaswall 11, Verden, 0 42 31 / 93 41 58

---

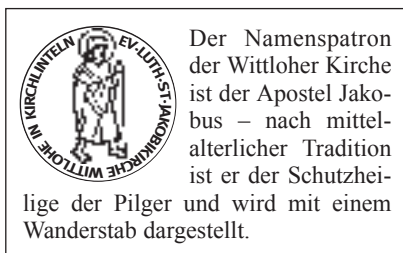
### *Impressum:*

Herausgeber: Kirchengemeinde Wittlohe, ViSdPG Wilhelm Timme

Auflage: 1.950 Stück

Redaktionsschluss für den Gemeindebrief 1/2013 ist der 4. Februar 2013.

Der Gemeindebrief erscheint 4x jährlich und wird kostenlos im Gemeindegebiet verteilt.



Der Namenspatron der Wittloher Kirche ist der Apostel Jakobus – nach mittelalterlicher Tradition ist er der Schutzheilige der Pilger und wird mit einem Wanderstab dargestellt.



### **Liebe GemeindebriefleserInnen,**

*den Amazonas überqueren* hieß die Übung, von der Sie auf der Titelseite dieser Ausgabe des Wanderstabes ein Foto sehen. Während der einwöchigen Konfirmandenfreizeit in Damme suchten wir auch in diesem Jahr wieder nach dem Superteam unter den Konfirmanden.

104 Konfirmanden aus Wittlohe und Kirchlinteln waren in 10 Gruppen aufgeteilt, in der sie die unterschiedlichsten Aufgaben gestellt bekamen, die es galt als Team zu meistern. Dabei kam es nicht auf die Kraft,

Intelligenz oder das Ansehen des Einzelnen an, sondern auf die Fähigkeit, die gestellten Aufgaben tatsächlich gemeinsam zu lösen.

Auf dem Bild sind es elf Jugendliche, die die Aufgabe haben, mit einer schwindenden Anzahl von Wasserkisten auskommend, einen Weg zurückzulegen, indem die letzte Kiste immer wieder nach vorn durchgereicht wird, ohne dass es dabei zu Bodenkontakt von einem der Jugendlichen kommt.

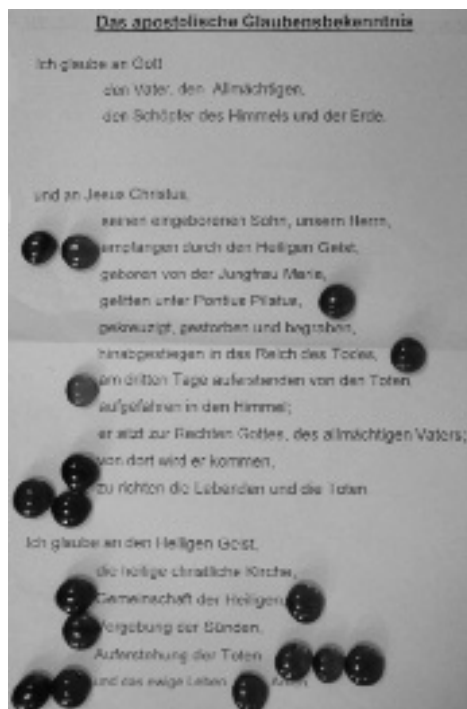
Wie man an den Gesichtern und der Körperhaltung der Konfirmanden erkennen kann, war diese konkrete Aufgabe nicht unbedingt etwas, was diese elf zur Verzweiflung getrieben hat.

Die Herausforderungen des Lebens im Glauben angehen. Nicht immer ist das so leicht, wie bei den Aufgaben während der Konfirmandenfreizeit, wo schon die Aufgaben-

stellung klar macht, dass nur die Gruppe eine Chance hat, in der jeder für jeden da ist.

In den Phasen des Unterrichtes in Damme sprachen wir in den gleichen Gruppen auch in der Theorie über den christlichen Glauben und das apostolische Glaubensbekenntnis. Die Konfirmanden sollten bei den für sie unverständlichen Formulierungen im Glaubensbekenntnis Steine ablegen.

Ich habe das Ergebnis einer Arbeitsgruppe fotografiert. Beim Glauben an Gott den Vater und Schöpfer scheint alles klar zu sein. Dort ist kein Stein abgelegt. Die Formulierungen des Glaubens, die sich dagegen auf Jesus Christus beziehen, sind nicht so einfach nach zu vollziehen. Die meisten Fragen haben die Konfirmanden schließlich beim dritten Glaubensartikel. Der Glaube an den Heiligen Geist und



sein Wirken unter uns ist am wenigsten greifbar, verständlich, für Jugendliche plausibel.

Sind es nur die Jugendlichen, die die meisten Fragen an dem Punkt des Wirkens des Heiligen Geistes haben? Das Wirken des Geistes Gottes erfordert nicht die Ratio des vernunftbegabten Menschen, sondern Antennen für Gottes Stimme und sein Wirken in dieser Welt. Weil Gott im stillen, sanften Sausen anwesend ist, aber nicht im gewaltigen Sturm oder gar Erdbeben, wie es schon im Alten Testament heißt, siehe 1. Könige 19, muss es Freiräume des Lebens

geben, in denen Erfahrungen des Wirkens des Geistes Gottes überhaupt gemacht werden können. Das sind Erfahrungen, die zumindest punktuell anders sind als die üblichen Erfahrungen des Alltages. Während der Konfirmandenfreizeit durften wir in Damme solche Erfahrungen auch machen, als scheinbar unversöhnliche Streithähne sich doch die Hand gaben, um in den folgenden Tagen friedlich miteinander aus zu kommen. Oder wenn jemand sagt: „Ich bitte um Entschuldigung für das, was ich getan habe!“, könnte es ja zumindest sein, dass das Licht, was diesem Jugendlichen aufgegangen ist, geistbewegt gewesen ist. Wenn ein anderer Konfirmand, der bereits einiges erlebt hat, über seine Zweifel spricht und am Ende den Satz sagt: Es gibt Gott, auch wenn wir ihn nicht sehen; denke ich, dass das ebenso etwas mit dem Wirken des Heiligen Geistes in unserer Mitte zu tun hat.

So wünsche ich Ihnen, liebe GemeindebriefleserInnen, Momente in der diesjährigen Advents- und Weihnachtszeit, in der die Stimme des Geistes Gottes es schafft, sich in ihrem Alltag so bemerkbar zu machen, dass Sie diese Stimme wahrnehmen.

*Wilhelm Timme*





# Krankengymnastik-Praxis



HARM TIETJE

Krankengymnastik · Massage · Lymphdrainage



Hauptstr. 21 · 27308 Kirchlinteln · Tel.: 04236 - 1516

www.krankengymnastik-kirchlinteln.de · E-Mail: harm.tietje@web.de

**Winkelmann's**  
Fleisch & Wurst

Hofladen GbR  
Gr. Heins Nr. 2  
27308 Kirchlinteln  
Tel. / Fax (0 42 37) 7 36

Bestellungen  
können bei der Firma  
Büssenschütt (Kirchlinteln)  
abgeholt werden, dort befindet  
sich auch unser  
Kartoffelstand.

täglicher  
Partyservice

**SCHUTZ**  
FAHRZEUGBAU

Heinz Schutz GmbH  
27308 Kirchlinteln-  
Blendingbörstel  
Tel. 04237/93 11-0

Top Qualität zu Aktionspreisen!

z.B. Anhänger 750 kg

Kaminholzregale



Preis unter:  
www.schutz-fahrzeugbau.de

Preis unter:  
www.kaminholzregale.com

Stelter Electronic

Die persönliche Musikwelt lebt für



Inhaber: Bernd Stelter · Nordamer Dorfstraße 85 · Telefon: 0 42 38 - 18 48  
Medienanfragen: 27308 Kirchlinteln · www.STELTER-ELECTRONIK.de

**Henny's Mangelstube**

**Mangelzeiten:**

mittwochs und donnerstags  
von 14.00 bis 17.00 Uhr.

**H. & F. Heemsoth**

Auf dem Kamp 4 · 27308 Armsen  
Telefon 04238 / 225

\* Trauerschmuck

\* Moderne Floristik

\* Braut- & Tischschmuck

*Florie Workshop*

Die besondere Floristik zu jedem Anlaß

ANDREA ROSEBROCK-HEEMSOOTH

Höhener Dorfstraße 1

27308 Kirchlinteln-Hohen

Tel. (0 42 38) 94 31 75

Mi. & Do. 15.00 – 18.00 Uhr o. n. Vereinbarung



**Dörte's Mangelstuv**

Luttumer Dorfstr. 31

27308 Kirchl./ Luttum

Tel.: 0 42 31 - 64 25 7

Anlieferung / Abholung:

Dienstag 8.00 - 18.00 Uhr

Anlieferung auch zu den Mangelzeiten:

Mangelzeiten:

Mittwoch 8.00 - 12.30 Uhr

15.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag 8.00 - 12.00 Uhr

Inh.  
Dörte Wöbse-Hogrefe



**Einladung zur Familienkirche am 1. Advent  
am Sonntag, dem 2. Dezember  
von 10 – 11.30 Uhr  
in der St.-Jakobi-Kirche Wittlohe**

Die ganze Familie ist herzlich eingeladen  
zu einer lebendigen Familienkirche.

Gemeinsam wollen wir uns  
auf die Adventszeit einstimmen:  
singen, beten, staunen, zuhören, nachdenken,  
uns begegnen und kreativ sein.

**Wir freuen uns auf euch!**

## Advent, einmal anders!



### „Exerzitien im Alltag“

Viele klagen über die Hektik des Advents und haben den Wunsch, diese Tage einmal anders zu erleben.

Bei den Exerzitien im Alltag...

- ...nehmen wir uns jeden Tag etwas Zeit für uns selber.
- ...treffen wir uns jede Woche in einer festen Gruppe.
- ...bekommen wir Anregungen für einen Weg durch den Advent.
- ...können wir uns über unsere Erfahrungen austauschen.
- ...muss niemand besonders „fromm“ sein, jede/r kann so kommen, wie er/sie ist.
- ...geht es um die eigene Suche und Sehnsucht und nicht um Wissen oder Können.
- ...kann jede/r teilnehmen.

**Leitung:** Pastor Karsten Damm-Wagenitz

**Ort:** Gemeindehaus Blender,  
Auf den Linteln 2, 27337 Blender

#### Termine:

Donnerstag, 29. 11., 19.30 Uhr

Donnerstag, 06. 12., 19.30 Uhr

Donnerstag, 13. 12., 19.30 Uhr

Donnerstag, 20. 12., 19.30 Uhr

Donnerstag, 27. 12., 19.30 Uhr  
(Abschlusstreffen)

#### Information & Voranmeldung:

Pfarramt Blender, Telefon 0 42 33 / 4 11

Email: [kg.Blender@evlka.de](mailto:kg.Blender@evlka.de)

### Advent, einmal anders!

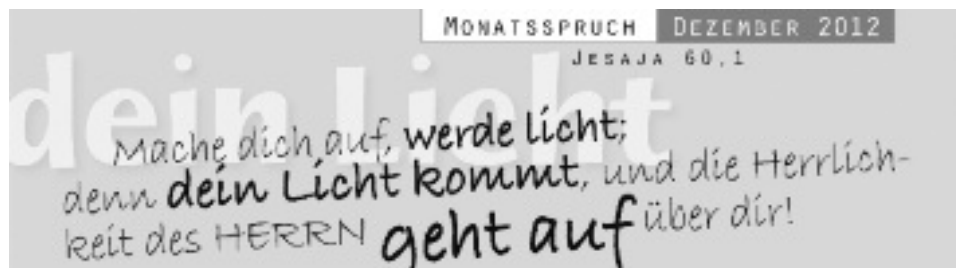
Sich im meditativen Tanz  
bewegen lassen.



### Tanznachmittag

am Samstag, 15. 12., 16 – 18 Uhr  
in der St.-Michaelis-Kirche Intschede.

**Leitung:** Pastorin Antje Damm





## ***Adventssingen des Besuchsdienstes***

---

Auch in diesem Jahr findet in der ersten Adventswoche wieder das traditionelle Adventssingen des Besuchsdienstes statt. In jedem Dorf werden einige Frauen die über 80-jährigen Gemeindeglieder besuchen, die nicht mehr mobil sind und nicht an der Senioren-Weihnachtsfeier im Gemeindehaus teilnehmen können. Ihnen werden in einem etwa 20 Minuten dauernden Besuch Weihnachtslieder und -geschichten vortragen. Sofern er es terminlich einrichten kann, wird auch Pastor Timme an diesem Singen teilnehmen.



Die Besuche werden zuvor abgesprochen. Sie sind mit keinerlei Verpflichtungen, Kosten oder Bewirtungen verbunden. Die alten Menschen können in ihrem Sessel sitzen (oder auch im Bett liegen) und sich sorglos ein wenig auf den Advent einstimmen lassen. Manchmal verabreden sich einige Ältere zu einem Treffen, so dass nicht so viele Einzelbesuche zu machen sind. Das bleibt aber allen selbst überlassen.

Möchte jemand gerne besucht werden und ist nicht angesprochen worden, kann er sich an die zuständige Besuchsdienstmitarbeiterin wenden oder an die Leitung **Renate Schwachwald (Telefon 0 42 38 / 17 23) oder Heide Gildmann (Telefon 0 42 38 / 94 33 36 )**. Die Frauen kommen gerne. Gesungen wird jeweils nachmittags, und zwar

**am Montag, dem 3. Dezember, in Armsen**

**am Dienstag, dem 4. Dezember, in Wittlohe und Otersen**

**am Mittwoch, dem 5. Dezember, in Hohenaverbergen**

**am Donnerstag, dem 6. Dezember, in Luttum und in Lehringen**

**am Freitag, dem 7. Dezember, in Neddenaverbergen**

Die Besuchsdienstfrauen werden das Adventssingen am Freitagabend mit ihrer eigenen Adventsfeier abschließen.





# Brot für die Welt

### Der ewigen Dürre trotzen

Kenia Unter der extremen Trockenheit am Horn von Afrika leiden Millionen Menschen. In Kenia bringt die Anglikanische Kirche Kleinbäuerinnen und -bauern in Selbsthilfegruppen zusammen. Gemeinsam lernen sie, wie sie mit besserer Wasserversorgung und angepasster Landwirtschaft die Dürren leichter überstehen.

Mutua Nganda aus dem Dorf Kakili, ist ein Mann mit nackten Füßen und einer unter den Knien ausgefranzten Hose. Vom Ruhm seines Volkes in den Legenden ist bei ihm nichts übrig geblieben. Mit Ehefrau Agnes schläft er auf einer grob gezimmerten Pritsche. Die Schar der Kinder liegt auf Kunststoffsäcken direkt auf dem Lehmboden. Wenn er morgens eine Arbeit bekommt, verdient der Tagelöhner bis zum Abend 300 Schilling, knapp drei Euro: zu wenig für seine große Familie. Immer schon gehörten sie zu den Ärmsten im Dorf, aber die extreme Trockenheit der vergangenen Jahre hat ihre Situation noch weiter verschlimmert. Ihre letzte nennenswerte Ernte an Mais und Bohnen hollen sie im März 2009 ein.

Unterstützung kam von den „Ukamba Christian Community Services“ (UCCS), einer Organisation der Anglikanischen Kirche Kenias, die zum Großteil von „Brot für die Welt“ finanziert wird. UCCS betreut die besonders von Mangel betroffenen Gebiete in der Ostregion des Landes. Über den



Aufbau von Selbsthilfegruppen professionalisiert und erweitert sie die traditionelle Nachbarschaftshilfe. „Ziel ist es vor allem, dem Boden langfristig höhere Erträge abzurufen, etwa über verbessertes Saatgut und angepasste Anbaumethoden“, erklärt der Projektverantwortliche Urbanus Mutua.

*Nun haben die Mitglieder der Selbsthilfegruppe genug Wasser, um ihre Gemüsebeete zu gießen.*



## Anzeigen / Werbung

**Die Maurermeister**  
 Maurer & Betonarbeiten von A-Z  
 Ob Kleinen oder Großen  
 Auftrag  
 Wir meistern Alles!!!  
 Peter Müller, Tel. + 49 30 841 56 500 | Tel. + 49 31 25 35 300 | Mobil +49 171 425 25 56  
 die-maurermeister@t-online.de • www.diemaurermeister.de

Zeit für Füße  Möbius Fußpflege  
 Regina Lühning  
 For 04238.320

  
**HEEMSOOTH**  
 A. KÖNIGSBÜSCHER  
**TAG UND NACHT ERREICHBAR**  
 Grüne Straße 39 · 27283 Verden  
 Tel. 04231 / 2547 & 4096 · Fax 04231 / 4097

**Informationstechnik Norden**  
 Ulrich Norden  
 Zu den Köthenwiesen 11  
 27308 Kirchlinteln-Hohum Geest  
 04230/94025  
 04230/94026  
 norden@t-online.de

Kommunikation
Hardware
Software
Netzwerk
ISDN
Reparaturen
Installationen

**Maler und Lackierer**  
 Dekorative Maltechniken  
 Fußbodenbeläge  
 Wärmedämmung  
 Michael Ardler + Andreas Fumfar Gbr  
 Große Fuhren 8  
 27308 Kirchlinteln OT Hohenaverbergen  
 Tel. 04238 / 943 888  
 Fax 04238 / 943 889



**Volker Horstmann**  
**Steuerberater**  
 Büro:  
 Dammstraße 18 · 29664 Walsrode  
 Telefon: 05161 / 910999  
 Privat:  
 Neddener Dorfstr. 37 · 27308 Kirchlinteln  
 Telefon: 04238 / 1075

**ULRICH DAMMANN**  
 BESTATTUNGEN  
  
 ○ Erd-, Feuer- und Seebestattungen  
 ○ eigene Abschiedsräume  
 ○ Erledigung sämtlicher Formalitäten  
 ○ Bestattungsvorsorge  
 Akkermann Str. 15 · 27308 Kirchlinteln-Luttm  
 Telefon: 042 31/93 32 00 (Tag und Nacht)  
 Email: info@dammannbestattungen.de

Seit über 80 Jahren im Trend!  
  
**Damen- & Herren-**  
**Friseursalon Jäger**  
 Neddenerverbergen  
 In den Sandteilen 5  
 27308 Kirchlinteln  
 Tel. 04238 / 669  
  
 Wir machen Ihre Haare fit!

*Posaunenchor lädt nach Hohen ein!*

## **Musikalischer „Dielen-Advent“**

Wir, vom Posaunenchor Wittlohe, laden herzlich  
zu einem Adventssingen in außergewöhnlicher  
Atmosphäre für Jung und Alt ein.

Auf der Bauerndiele von Familie Klaus Dittmer  
in Hohenaverbergen, möchten wir am

**Mittwoch, dem 5. Dezember um 19.00 Uhr**

mit musikalischen Klängen für eine adventliche  
Stimmung sorgen.

Auf dem Programm stehen alte und neue Lieder,  
die viel Raum zum Mitsingen bieten.

Zu Gast wird außerdem die **Flötengruppe**  
aus Wittlohe sein.

Schalten Sie ab vom Weihnachtstrubel und lassen  
Sie sich diesen stimmungsvollen Abend auf der  
adventlichen Bauerndiele nicht entgehen!

Wir freuen uns auf Sie!  
Ihr Posaunenchor

„Dielen-Advent“ bei:

*Klaus Dittmer & Nicole Rinn*  
Heisterweg 8  
27308 Hohenaverbergen







### Der Höhepunkt der Konfirmandenzeit: Die gemeinsame Freizeit der Region KiWi



In diesem Jahr waren die Konfirmanden und Konfirmandinnen der Gemeinden aus Wittlohe und Kirchlinteln vom 26. Oktober bis zum 02. November 12 auf Konfirmandenfreizeit in Damme.

Begleitet wurden sie dabei von Pastorin Anja Niehoff,

Pastor Wilhelm Timme, Regionaldiakonin Karin Kuessner und 20 Mitarbeitenden aus der Evangelischen Jugend. Gemeinsam hatten sie ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet.

Das Highlight der Freizeit war wieder einmal die Suche nach dem „Super-Team“.

An zwei Tagen der Freizeit wurde das „Super-Team“ von fünf Leitern aus der Umgebung gesucht, indem die Gruppen durch Bewältigung von Spielen Punkte sammeln mussten. Ein Teil der Konfirmanden suchte an einem Tag das „Super-Team“, während der andere Teil an „Workshops“ teilnahm.

Jeden Morgen und Abend wurde eine Andacht gefeiert, welche die „Teamer“ selber gestaltet haben. Die 104 Konfirmanden und Konfirmandinnen wurden in Kleingruppen eingeteilt, die sich so gut wie jeden Tag getroffen haben. Auf der gesamten Konfirmandenfreizeit wurde jeden Tag das Armband mit den „Perlen des Glaubens“ besprochen. In dieser Zeit konnte jeder seine persönlichen Ereignisse vom Leben, egal ob gut oder schlecht, den anderen anvertrauen.

Außerdem arbeiteten die „Teamer“ eine Olympiade, die Show-, Spiel- und Discoabende sowie ein Völkerballturnier aus.

Alle Konfirmanden und Konfirmandinnen danken den „Teamern“ noch mal für ihr Engagement und ihre Freizeit- und Nervenopferung. Insgesamt hat die Freizeit allen Spaß und Freude bereitet. Und so manche/r von uns kann sich vorstellen, in zwei Jahren selbst als Teamer/in mit dabei zu sein.

*Jana Willenbrock und Leonie Rotermundt*





## Treffen der „KiWi“ Vorstände

Unser Kirchenvorstand hatte am 25. September 2012 den KV aus Kirchlinteln nach Wittlohe zum Thema – Kirche in der Region – eingeladen.



In dieser Begegnung, zu der auch die Diakoninnen eingeladen waren, ging es vornehmlich um ein gegenseitiges Kennenlernen, da beide Vorstände zum größten Teil aus neuen Mitgliedern bestehen.



Nach einer kurzen Begegnung von Kirche und Kapitelhaus wurde es im Gemeindesaal bei Wasser, Bier und Wein gemütlich.

Regionalisierung ist für manche ein Zauberwort, für andere ein Schreckgespenst. Aber die bereits bestehende Zusammenarbeit in der Konfirmanden- und Jugendarbeit zeigt, dass es doch wunderbar funktionieren kann. Hierbei ging an Diakonin Karin Küssner ein besonderes Lob, da sie an diesem Erfolg maßgebend beteiligt ist.

Aber auch die gut besuchten gemeinsamen Gottesdienste zu Pfingsten, an der Aller oder der Kanzeltausch am 2. Weihnachtstag zeigen, dass Kirche in der Region funktioniert.



Für die Zukunft wünschen sich die „KiWi“ Vorstände noch mehr gemeinsame Kirche. Erste kleine Projekte wurden auf den Weg gebracht, mehr sei aber an dieser Stelle noch nicht verraten! Alles muss langsam wachsen, auch die Regionalisierung. Das brachte der 1. Vorsitzende Wilhelm Manke mit folgenden Worten zum Ausdruck:

*Wenn der Baum geboren wird,  
ist er nicht sofort groß.  
Wenn er groß ist,  
blüht er nicht sofort.  
Wenn er blüht,  
bringt er nicht sofort Früchte hervor.  
Wenn er Früchte hervorbringt,  
sind sie nicht sofort reif.  
Wenn sie reif sind,  
werden sie nicht sofort gegessen.*

(Aegidius von Assisi, 1186 – 1231)



## Neue „Krabbelgruppe“ sucht Verstärkung



Gerade jetzt, wo es draußen kalt ist und man den Kindern wenig Abwechslung bieten kann, ist die Krabbelgruppe eine willkommene Alternative zu den eigenen vier Wänden. Es treffen sich wieder regelmäßig am Dienstagvormittag Kinder zwischen null und drei Jahren mit ihren Eltern im Gemeindehaus. Am Dienstag, dem 13. November, fand um 10 Uhr das erste Treffen einer neuen Krabbelgruppe statt. Hierfür werden noch Mamis, Papis und Kids gesucht, die die kleine Gruppe bereichern.

Im Gemeindehaus steht ein großer Raum mit Spielsachen zur Verfügung. Bei schönem Wetter kann man sich auf dem abgegrenzten Spielplatz und im Pfarrgarten austoben. Dabei können sich die Eltern mit anderen „Leidensgenossen“ intensiv austauschen: Rituale fürs Einschlafen, Schwierigkeiten beim Stillen, Ernährungsfragen, Kinderärzte – es gibt genug Themen. Die „Stöpkes“ bekommen die wunderbare Gelegenheit, mit anderen Kindern rumzuwuseln und erste soziale Kontakte zu knüpfen.

Jeder ist willkommen, Hauptsache er bringt gute Laune mit! Interessierte können jederzeit ohne Voranmeldung vorbeischauen.

Fragen beantwortet gerne Söeke de Vries unter Tel. 042 38 - 94 24 57.

Weitere Infos gibt es auch unter [www.kirchengemeinde-wittlohe.de](http://www.kirchengemeinde-wittlohe.de)

---

## Kurznachrichten

### ☺ Zuständigkeit für den Friedhof in Wittlohe

Haben Sie Fragen zum Friedhof in Wittlohe oder tauchen Probleme auf? Dann wenden Sie sich bitte an die Kirchenvorsteherin **Sonja Bohl-Dencker** aus Otersen. Sie ist zuständig für die Belange des Friedhofes und kümmert sich gern um Ihr Anliegen. Sie erreichen Frau Bohl-Dencker unter 0 42 38 / 94 21 35.





### ☺ St. Jakobi im Internet

**Schauen Sie mal rein ... denn es lohnt sich!**

Im letzten Wanderstab wurde ich auf die Homepage unserer Kirche aufmerksam. In der Hausseite hatte ich lediglich einige Informationen erwartet. Vielleicht noch ein Bild von der Kirche und unserem Pastor, Herrn Timme. Und dann solch eine Überraschung!

Wie ein Buch gestaltet sich die Hausseite. Mit tollen Beiträgen, schönen Fotos, aktuellen Themen und Terminen sowie Informationen über unsere schöne Kirche, den Kirchenvorstand und das vielfältige Gemeindeleben.

Und wenn in Zukunft nach einem Termin gesucht werden muss, ruckzuck erfahre ich alles.

Die Seiten sind sorgsam und wertschätzend gestaltet worden. Die liebevolle Handschrift zieht sich durch sämtliche (leicht zu findende) Artikel. Weiter so. Unbedingt!

An dieser Stelle möchte ich mich bedanken für die tollen Gottesdienste „Um sechs bei Jakob“. Sie tun der Seele einfach nur gut.

Herzlichst Eure und Ihre  
**Sylke Fruchtenicht**



### **Neu! Winterkirche im Gemeindesaal Neu!**

Aus Kostengründen haben wir in der letzten KV-Sitzung den Beschluss gefasst, die Winterkirche einzuführen. Um nicht unerhebliche Heizkosten einzusparen, werden wir die Wittloher Gottesdienste in der Zeit vom **6. Januar bis 17. Februar 2013** im Gemeindehaus feiern.



**K JENS KAPPENBERG**  
Gartenbau - Holzgeräte - Landschaftsbau - Garten

**Sie planen einen neuen Zaun?**

Suchen Sie sich aus, wir fertigen und liefern hochqualitative Zaunsysteme und verschiedene Zäune. Bei einem Gespräch im Ort und Stelle beraten wir Sie gerne über unsere vielfältige Angebot.

Nutzen Sie uns aus: Tel. 04238-1551  
e-mail: jens.kapfenberg@t-online.de

Wickelhauser Str. 2  
Vrathsmühlendorf  
Tel. 04238-1551  
Fax 04238-1549

[www.JensKapfenberg.de](http://www.JensKapfenberg.de)

**Mietstation Kirchlinteln**

Uwe-Jens Schöpke - 0173 - 20 777 36

**GARTENGERÄTE**  
z. B. Holzspalter, Vertikutierer etc.

**ANHÄNGER**  
z. B. Pritsche - Kipper - Autotransporter

**PARTYZUBEHÖR**  
z. B. Pavillions 4 x 6 m - Tische / Bänke - Grill  
und vieles mehr!

**Tanken für die Hälfte!** Wir rüsten um auf Autogas!

**10 Autogas**

Wir machen, dass es fährt.

**Heinz Rütke**  
Armsheim Str. 8  
27308 Neudorferbrunn  
Tel.: 04238/84000  
E-Mail: info@rütke-autogas.de  
[www.rütke-autogas.de](http://www.rütke-autogas.de)

**Zum Glück gibt's den Schornsteinfeger**

**Christof Günther**

Schornsteinfegermeister  
in sechster Generation  
Gebäudeenergieberater im Handwerk  
Fachberater für hygienische Raumklüftung und Brandschutz

Bergstraße 13 - 27308 Kirchlinteln / Lutum  
Telefon 0 42 31 / 8 26 20 - Telefax 0 42 31 / 67 65 56  
[www.Schornsteinfeger-Kirchlinteln.de](http://www.Schornsteinfeger-Kirchlinteln.de)

**weru**  
Fenster und Türen für Leben

Unsere Produkte sprechen für sich.  
Wir gehen mit Ihnen.

- Fenster
- Rollläden
- Vordächer
- Wintergärten
- Insektenschutz
- Haustüren
- Innentüren
- Jalousietten
- Markisen

**Verdener Bauelemente**  
Schneider GmbH & Co. KG

Lindkroper Str. 15 17 - 27283 Verden  
Tel. 0 42 31 / 34 44 - Fax 0 42 31 / 34 45  
[www.verden-bauelemente.de](http://www.verden-bauelemente.de)

**MOBILER FRISEUR-SERVICE**

**B. S. S.**

**BRIGITTE WANDT**

Große Fuhren 12 - 27308 Hohenverbergen - Tel. (04238) 1315

**AHL - Tec**  
EDV-Service

Ihre EDV im Fokus mit AHL-Tec EDV-Service  
Computerservice für Privat und Geschäft

Computer | Netzwerk | Internet | OnlineBackup | Fernwartung

Sascha Ahlden  
Trift 12 | 27308 Kirchlinteln  
Büro: +49 (0) 42 38 - 9 44 01 94  
Fax: +49 (0) 42 38 - 9 44 01 93  
E-Mail: [info@ahl-tec.de](mailto:info@ahl-tec.de) | Internet: [www.ahl-tec.de](http://www.ahl-tec.de)

**MAURER & FLIESENLEGER**

**Heinrich Hellwinkel**

Am Dreieck 2  
27308 Armsen  
☎ 04238 - 1321  
☎ 0173 - 607646



### **Kirchenvorstand in Klausur in Bad Bederkesa**

Liebe Gemeinde, wissen Sie was passiert, wenn neun motivierte Menschen aufeinander treffen und sich gemeinsam über wichtige Themen Gedanken machen wollen? Bunt zusammen gewürfelte Menschen, die Feuer und Flamme sind für das, was sie tun? Es sprühen Funken!



So haben wir, der Kirchenvorstand Ihrer Kirchengemeinde es am 9. und 10. November 2012 in dem Evangelischen Bildungszentrum in Bad Bederkesa, erlebt. Wir waren aufgebrochen, um die Belange, die uns unter den Nägeln brannten und in den regulären Kirchenvorstandssitzungen einfach nicht zu schaffen sind, zu bearbeiten. Neue Ideen sammeln, einmal in Ruhe in viele verschiedene Richtungen denken, quer denken, mutig denken, abwägen, Neues wagen, Altes bewahren,

Blickwinkel ändern, Vorhandenes prüfen, ...

Dazu war es gut, sich als Gruppe gemeinsam für 24 Stunden aus dem Alltag auszuklinken. Denn so konn-



ten sich alle mit ihren unterschiedlichen Erfahrungen, Stärken und Gaben einbringen. Dies löste in den Besprechungen im evangelischen Bildungszentrum ein wahres Feuerwerk aus. Man merkte, dass wir für die unterschiedlichsten Ideen bren-



nen. Auf unserer Tagesordnung standen Themen, die wir als neuer Kirchenvorstand gesammelt hatten und die wir nun „anpacken“ wollen.





Zum Beispiel: Wie ist das eigentlich mit dem Fotografieren während des Gottesdienstes? Oder: Inmitten der Debatte um den Klimawandel wollen wir nicht nur diskutieren,



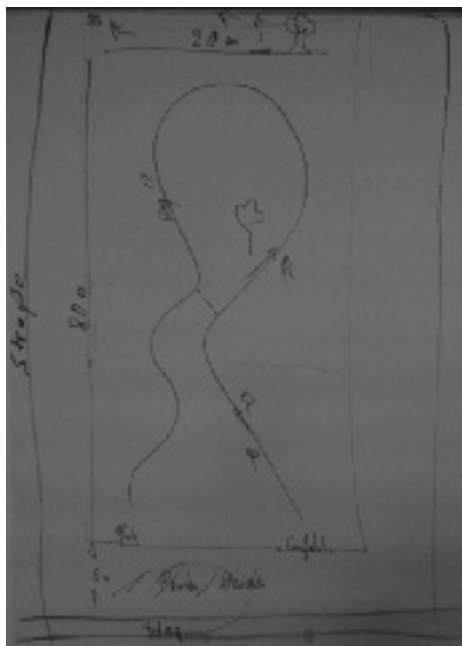
sondern ein Zeichen setzen und konkret handeln. Wir möchten gern mit Ihnen einen Wald anlegen – ob das umzusetzen ist? Wenn ja, wie? Noch ein Beispiel: Wie wollen wir zukünftig neuzugezogene evangelische Mitbürger in unserer



Gemeinde begrüßen? Und: Ein Gemeindeglied hat einen Wunsch an uns gerichtet – was sagen wir als Kirchenvorstand dazu? Ein Flyer über unsere Kirche wäre prima,

aber wie könnte der aussehen?

Liebe Gemeinde, für viele Fragen haben wir Antworten gefunden. Manches kann fast nebenbei erledigt werden, Anderes kann zügig umgesetzt werden, wieder andere Ideen brauchen Zeit, und auch Ihre Beteiligung, damit sie sich realisieren lassen. Das Gefühl, etwas auf



den Weg gebracht zu haben, tut jedenfalls gut.

Wir wünschen uns, dass ein oder mehrere Funke/n auch zu Ihnen überspringt/en, wenn Sie hier oder da eine kleine oder aber auch deutlich spürbare Neuerung entdecken.

*Maren Pötter*



# Evangelische Jugend in der Region Kirchlinteln Wittlohe



♥-lich willkommen  
zur Jugendgruppe am:

06. und 20. Dezember  
10. und 24. Januar  
14. und 28. Februar  
14. März

Wir starten um 18.30 Uhr  
im Gemeindehaus Kirchlinteln und  
freuen uns immer über neue Ge-  
sichter.

Evangelische Jugend  
Kirchenkreis Verden



Auch in diesem Jahr haben wir einen  
Stand auf dem "Anderen Weihnachts-  
markt"!!  
Wir waren kreativ und möchten diese  
Sachen gerne verkaufen!!  
Lasst euch überraschen!  
Bitte besucht und unterstützt uns!  
Wir freuen uns drauf!

Im neuen Jahr startet die Jugendgruppe wieder mit  
dem **Neujahrsempfang**

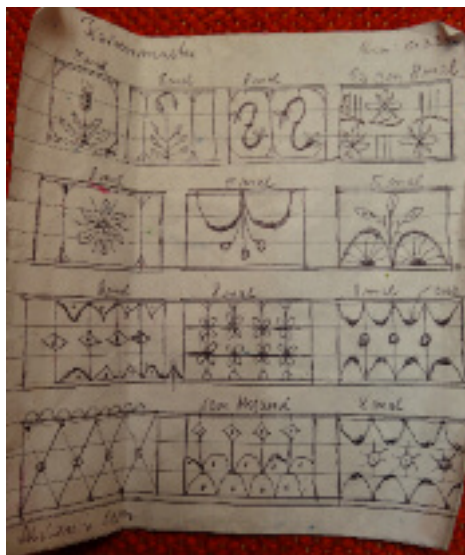
Und zwar am 10. Januar um 18.30 Uhr im Gemeindehaus.  
Wie auch in den letzten Jahren bringt jede/r etwas zu  
essen mit. Für Getränke wird gesorgt.  
Auf dem Programm stehen u. a.: Jahresrückblick mit  
Bildern von versch. Aktionen, Jahresplanung und man-  
ches mehr. Also „Herzlich willkommen!“





### „Die Hände sind unser Werkzeug“

Die wunderschön verzierte Taufkerze ist ein fester Bestandteil in unserer Kirchengemeinde und gehört zur Taufe einfach dazu. Sie symbolisiert das Licht, durch das Jesus Christus in die Welt getragen wurde. Dass unsere Täuflinge dieses Zeichen mit auf den Weg bekommen, dafür sorgen seit 25 Jahren Frauen aus unserer Gemeinde. In liebevoller Handarbeit werden die Kerzen mit Mustern und Ornamenten geschmückt. Individuell macht die Taufkerze aber erst der persönliche Namenszug. Diesen zu gestalten ist die größte Herausforderung. Es ist kaum zu glauben, dass solch wunderbare Kunstwerke ohne jegliches Werkzeug, nur mit den Händen hergestellt werden können.



Ins Leben gerufen wurden die hand-verzierten Taufkerzen von Elisabeth Gustävel (\*22. März 1916 † 6. Januar 2009). Anfänglich, das war im Jahre 1987, verzierte sie die Taufkerzen ganz alleine. Die Muster und Ornamente entwarf sie selber und ließ sich dabei von Kirchentüren und Zäunen inspirieren. Ihre Arbeit dokumentierte sie fein säuberlich in einem Büchlein, das noch heute des Öfteren für Anregungen zur Hand genommen wird. Nachdem die

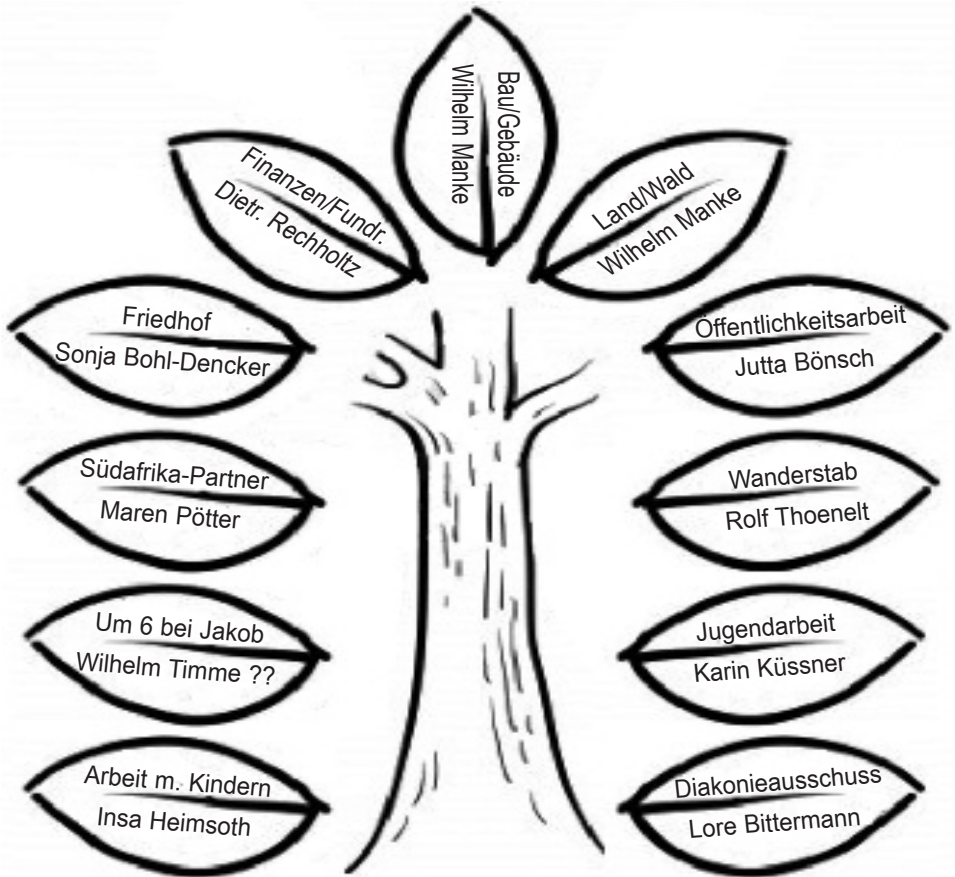


Taufkerzen die Stückzahl von 50 pro Jahr erreicht hatten, schaffte Frau Gustävel die Arbeit nicht mehr allein, immerhin benötigte sie für das Ausschmücken einer Kerze 6 – 8 Stunden. Damals war sie sehr froh, als sie Unterstützung von Irene Firley bekam. Im Jahre 1997 verstärkte auch noch Rosa Hellwinkel den kleinen Kreis. Gustävel hütete die Kerzenarbeit wie ihren Augapfel und gab anfänglich das feine Ornamentieren nicht aus der Hand, sodass Rosa vorerst nur die „groben“ Arbeiten machen durfte. Über die Jahre hat sie sich das kunstvolle Handwerk aber perfekt angeeignet und ist heute die sympathische „Chefin“ der Kerzendamen.

Irene Firley ist aus Altersgründen vor einigen Jahren ausgeschieden. Nach und nach hat sich das Team mit Lore Bittermann, Lona Klaws, Marianne Sprenger und Rosi Matthis verstärkt. Gemeinsam verschnörkeln sie mindestens 30 Taufkerzen im Jahr. Zusätzlich gestalten sie noch 5 – 10 Kerzen für die Jubilarinnen zum 85. Geburtstag aus dem Seniorenkreis. Auch wenn sie sich wöchentlich treffen, darf man nicht außer Acht lassen, dass ihre Arbeit sehr filigran und fast schon mühsam ist. Es werden mindestens drei Abende benötigt, bis eine Taufkerze fertig ist. Trotz alledem steht für „unsere Kerzenfrauen“ nicht die Arbeit, sondern die Gemeinschaft im Vordergrund.



## Die Ausschüsse im KV



Das Bild des Baumes für die Ausschussarbeit des Kirchenvorstandes hat einen großen Vorteil. Es macht deutlich, dass diese Arbeit nichts einfach nur Technisches ist, sondern mit Leben gefüllt werden muss, damit der Organismus der Kirchengemeinde davon etwas hat. Energie fließt in die Ausschüsse und von dort wieder in den Kirchenvorstand insgesamt zurück. Dadurch wächst am Ende die ganze Gemeinde aller knapp 2.900 Gemeindeglieder. Ich denke dabei z. B. besonders an die Sitzungen des neu gegründeten Diakonieausschusses, die es bisher geben hat. Die Beratungen dort geschehen mit sehr viel Liebe und in allergrößter Diskretion, um der Nächstenliebe unter uns so Gestalt zu geben, dass der biblische Begriff tatsächlich auch angebracht ist. So verwalten wir verantwortlich, was Sie allsonntäglich für die diakonischen Aufgaben unserer eigenen Gemeinde im Gottesdienst zur Verfügung stellen.





### Der Gesprächskreis beginnt wieder 😊

Nachrichtensendungen, Presse, Günther Jauch oder der sogenannte main-stream; wer oder was bestimmt eigentlich unsere Einstellung und Meinung zu bestimmten Themen? Oder: Worüber reden wir überhaupt?

In der Kirchengemeinde Wittlohe gibt es in diesem Winterhalbjahr wieder den Gesprächskreis, der sich im Kapitelhaus trifft, um sich zwanglos mit Themen zu beschäftigen, die uns nicht von den täglichen Nachrichten vorgegeben werden.

Unterschiedlichste Themen wie: Reiseberichte, biographische Darstellungen, Gedanken zu Buchneuerscheinungen, aber auch die Beschäftigung mit biblischem Gedankengut werden die Abende füllen.

Den Anfang macht Pastor Timme am **Donnerstag, dem 22. November** mit dem in die Jahreszeit passenden **Thema: Zeit und Ewigkeit aus christlicher Sicht.**

Der Gesprächskreis trifft sich von **Oktober bis März am 3. Donnerstag im Monat um 20.00 Uhr im Kapitelhaus.** Ansprechpartnerinnen für die Belange des Gesprächskreises sind **Verena Rohr** aus Wittlohe und **Irmtraud Eibich** aus Luttum. Wer Interesse an dieser zwanglosen Runde des Austausches hat, ist an den Donnerstagen des Gesprächskreises im Kapitelhaus gern gesehen und herzlich willkommen.

#### Die nächsten Termine sind:

Donnerstag, 20. Dezember, 20.00 Uhr

Thema: **Neugier auf Weihnachten** • Heidi Dreyer

Donnerstag, 17. Januar 2013, 20.00 Uhr

Thema: **Yunnan – die südlichste und schönste Provinz Chinas,**  
– ein Reisebericht von Maren Kanz –

Donnerstag, 21. Februar 2013, 20.00 Uhr

Thema: **Søren Kierkegaard** • Ps. Harm Cordes, Armsen  
– dänischer Philosoph –



**OSH Oliver Schafrick Handwerksservice**  
 Inh. Oliver Schladebusch

Kiebitzweg 30  
 27308 Kirchlinteln-Luttm  
 Tel.: 04231 / 676116  
 Fax: 04231 / 951465  
 Mobil: 0172 / 4351342  
 osh-schladebusch@t-online.de

Pflasterarbeiten –  
 Erdarbeiten –  
 Innenausbau –  
 Einbau v. Fenster & Türen –  
 Bodenverlegearbeiten –  
 Zäune –  
 Baumfällarbeiten –  
 Montageservice –

**Albrecht Pointmayer**  
 Raumausstattungsbedarf

**Ihr Partner für:**  
 Gardinen und Dekostoffe  
 Solide Polsterarbeiten  
 Rolllös, Faltklappen, Jalousien  
 und Lamellenanlagen  
 Original Velux-Sonnenschutz  
 Schaumstoffzuschnitte

Am Schillerhof 13, 27308 Kirchlinteln, Tel.: 04235/1045

**Fußpflege Luttm**  
 Annette Klutzkewitz

• Mycosen  
 (Inf. Wundkrankheiten)  
 • Diabetiker  
 (Folgeschäden)  
 • Rollgel  
 (Schmerzmittel)  
 • Fußreflexzonen

Tel.: 04231-93 68 06  
 Hinter'm Berg 2 • 27308 Luttm  
 Termine nach Vereinbarung

**www.P-Z-E.de**

Sie haben die Veranstaltung,  
 wir die passende Ausstattung

**Rainer Eggers**  
 Hüpfburgen Zelte Getränke-Service  
 Geschirr Ausschank Zubehör

04238 - 943109 info@P-Z-E.de  
 27308 Neddenerverbergen, Sprenkampsweg 6

**RAUM Profil**

Ihr Spezialist für:

- Bodenbeläge • Polsterarbeiten
- Sicht- u. Sonnenschutz
- Insektenschutz • Gardinenservice

Raumaussattermeister  
 Jörg Seidel  
 Schwarzer Berg 10  
 27308 Neddenerverbergen  
 e-mail: hv.seidel@t-online.de

Tel.: (04238) 94 31 06 • Fax: (04238) 94 31 70 • mobil: (0162) 45 15 725

**ELEKTRO NORDEN**

- Ausführung sämtlicher Elektroarbeiten
- Alt-, Neu-, Umbauten
- Telefonanlagen
- Kundendienst

**PARTNER**  
 ELEKTRO-FACHHÄNDLER

27308 KIRCHLINTELN · NEDDENER DORFSTRASSE 17  
 TEL.: 04238/94177 · FAX: 04238/94178 · www.elektro-norden.de

**Farbe belebt**  
**R. WANDT**  
 Maler- und Lackiermeister  
 Hohenaverbergen  
 Tel. 04238-16 93  
 e-mail: reinhard.wandt@t-online.de

Große Fuhren 12 • 27308 Hohenaverbergen  
 Telefon 04238 / 1693 • Telefax 04238 / 8173

**Hotel - Gasthaus**  
**Zur Linde**

Fullservice  
 Handkammer mit Dusche  
 WC - TV - Telefon

Komfortable Ferienunterkunft

Hotel - Gasthaus „Zur Linde“  
 Inh. Gertur Giffel  
 Neddener Dorfstraße 20  
 27308 Kirchlinteln  
 Tel. 04238/94290 • Fax 942929  
 www.zur-linde-niedder.de  
 E-mail: info@zur-linde-niedder.de



## ***Grabstein vor dem Kapitelhaus***

### **Der Stein vor dem Kapitelhaus in Wittlohe**



Vielleicht haben Sie ihn schon gesehen: seit dem 10. Juli 2012 steht er vor der Nordwand des Capitelhauses. Er ist beschädigt, aber man kann die Motive auf beiden Seiten noch ganz gut erkennen. Auf der einen Seite findet sich eine Strahlenkranzmadonna mit dem Kind in einer Mandorla (= mandelförmige Umrahmung). Die andere Seite zeigt einen sogenannten „Gnadenstuhl“. Gottvater hält zwischen den Knien das Kreuz Jesu; auf der linken Seite sitzt dem Kreuz zugewandt eine Taube, Symbol für den Heiligen Geist. Das ganze ist also eine Darstellung der Dreifaltigkeit Gottes, ebenfalls in einer Mandorla.

Seitlich umlaufend sieht man Schriftzeichen, die leider nur bruchstückhaft erhalten sind: links beginnend (ann)o d(omi)ni (= im Jahre des Herrn) (M) CCC, eine Jahreszahl in römischen Buchstaben, die mit 14 ... beginnt. Rechts lässt sich entziffern: (de)m got gnedich si (= dem Gott gnädig sei), also bezogen auf einen Verstorbenen, dessen Name mit Sicherheit oben gestanden hat. Es handelt sich somit um einen Grabstein mit einer Bildseite aus dem 15. Jahrhundert; die Seite mit der Strahlenkranzmadonna ist vermutlich deutlich älter.

Woher aber kommt dieser Stein? Wir verdanken ihn dem Ehepaar Eckermann aus Otersen, das ihn von einer alten Hofstelle in Otersen geborgen und bei sich aufbewahrt hat.



Über die Dorfchronik Wittlohe/Stemmen (S. 157) erfuhr mein Bruder Dietrich davon, sah den Stein in Otersen und hatte sofort die Idee, dass der Stein in Wittlohe aufgestellt werden müsse. Eckermanns

## Grabstein vor dem Kapitelhaus



waren einverstanden und vermachten ihn der Kirchengemeinde Wittlohe. Rudi Cordes, Fritz Rübke und Hermann Tietje, alle drei aus Wittlohe, luden den Stein in Otersen auf und lehnten ihn zunächst provisorisch an die Westwand des Capitolhauses. Jetzt aber steht er sicher befestigt und gut zugänglich an der Nordseite.

Es bleiben aber noch Fragen offen: Wie alt ist der Stein tatsächlich? Wem hat er als Grabstein gedient? Gehört er wirklich zur alten Wittloher Kirche? Welche der beiden Seiten ist die ältere? Vielleicht

klärt sich ja einiges im Laufe der Zeit noch auf.

Freuen wir uns, dass es Menschen gab, die den Stein vor dem Vergessen bewahrt haben: das Ehepaar Eckermann in Otersen, die drei Helfer aus Wittlohe, die Kreisarchäologin Dr. Jutta Precht und die beiden Brüder D. und C. Steinwede, alte Wittloher, die den Stein fachmännisch aufstellen ließen.

Gehen Sie doch mal vorbei und schauen Sie sich den Stein an und freuen Sie sich an einem Zeugnis lebendiger Geschichte.

*Christian Steinwede, Walsrode*

JAHRESLOSUNG 2013

*Wir haben hier keine bleibende Stadt,  
sondern die zukünftige suchen wir.*

Hebräer 13,14





## Kleiderspende Spangenberg

DEUTSCHE  
KLEIDERSTIFTUNG  
SPANGENBERG



für Wärme  
und Würde

Deutsche Kleiderstiftung Spangenberg • Mayhofenweg 10a 23 • D-08305 Helmstedt

An die  
St. Jacobi-Kirchengemeinde  
Wittke

Helmstedt, den 15. Oktober 2012

### Kleidersammlung 2012

Sehr geehrter Herr Pastor Timme,  
sehr geehrte Damen und Herren, liebe Helferinnen und Helfer,

ein herzliches **Dankeschön**, dass Sie sich auch in diesem Jahr wieder an einer Kleidersammlung für die diakonische Arbeit von Spangenberg beteiligt haben! Bei der Sammlung im Monat September kamen insgesamt in Ihrer Gemeinde **1.350 kg** an Kleider- und Schuhspenden zusammen.



Bei den teilweise seit Jahren laufenden Projekten hat sich bereits eine routinierte Zusammenarbeit etabliert, die uns zuversichtlich stimmt, gemäß unseres Mottos „Für Wärme und Würde“ dauerhaft Hilfe leisten zu können. Doch immer wieder erreichen uns neue Anfragen und wir sind bestrebt, auch an anderen Orten mit den Kleiderspenden zu helfen. So machte sich in diesem Jahr erstmalig eine Lieferung von über 20 Tonnen Kleidung auf den Weg nach Moldawien.

Ebenfalls als Premiere startete in diesem Monat ein LKW nach Russland. In Kaliningrad können wir nun dringend erforderliche Kleidung verteilen. Ein weiterer Transport ist nach Bulgarien unterwegs, wo unser Projektpartner, die ev. Kirchengemeinde Philadelphia, sich bereits auf die gute Kleidung für bedürftige Menschen freut. Dabei helfen die von Ihnen gesammelten Spenden, unsere zahlreichen Projekte zu verwirklichen.



bleiben Sie als Unterstützer an unserer Seite.  
Gottes Gnade begleite Sie auch weiterhin.

*Ulrich Müller*

Ulrich Müller, Geschäftsf. Vorstand der  
Deutschen Kleiderstiftung Spangenberg

P.S. Auf [www.kleiderstiftung.de](http://www.kleiderstiftung.de) und bei Facebook [www.facebook.com/kleiderstiftung](http://www.facebook.com/kleiderstiftung) finden Sie regelmäßig neue Berichte über unsere Projekte. Schauen Sie doch mal rein und empfehlen Sie uns weiter.

Deutsche Kleiderstiftung  
Spangenberg  
Mayhofenweg 10a 23  
D-08305 Helmstedt



Tele: 03593 132054-0  
Fax: 03593 132054-36  
info@kleiderstiftung.de  
[www.kleiderstiftung.de](http://www.kleiderstiftung.de)

Geschäftsbereich  
Danzwibersdorf/Helmstedt  
0359 278 400 000  
0359 471 270 364 000

Spenderkonto: Bank für  
Sozialwesen AG, BIC: BFSW3333  
IBAN: 24 240 000 000  
Konto-Nr.: 100 000

Abrechnungsbereich  
Stift. Missionen e.V. (Stiftung für  
Missionen e.V.)  
IBAN: 05 05 1104 000 000  
Geschäftsbereich: Ulrich Müller





**Was machen Sie am ersten Freitag im März 2013?  
Wir feiern Weltgebetstag!**

Interessieren Sie sich für andere Länder und Kulturen?  
Probieren Sie gerne neue Rezepte aus anderen Ländern aus?  
Möchten Sie erfahren, wie Frauen in anderen Ländern leben?  
Feiern und gestalten Sie gerne lebendige Gottesdienste?

***Dann passt der Weltgebetstag gut zu Ihnen!***

Toll, dann sind Sie herzlich willkommen in unserem  
**Planungsteam** zum Thema:

**Frankreich** „*Ich war fremd – Ihr habt mich aufgenommen*“.

Die Vorbereitungen treffen wir gemeinsam mit dem Kirchlintler Team, um einen wunderbaren Gottesdienst für beide Kirchengemeinden in der ST.-Petri-Kirche zu gestalten. Zusammen mit Euch/Ihnen freuen wir uns schon auf eine spannende Zeit. Anruf genügt und Sie sind dabei.

***Susanne Dittmer und Jutta Bönsch***

Susanne Dittmer  
Tel. 0 42 38 - 240

Jutta Bönsch  
Tel. 0 42 38 - 15 70



## **Veranstaltungskalender / Bekanntmachungen**

---

### ***Regelmäßige Veranstaltungen (nicht nur) in Wittlohe***

<b>Montag</b>	16.15 – 17.30 Uhr	Flötengruppe <i>Bärbel Spöring, Tel. 0 42 31 - 6 38 12</i>
	18.00 – 19.30 Uhr	Kerzengruppe in Luttum <i>Rosa Hellwinkel, Tel. 0 42 31 - 6 37 73</i>
	20.00 – 21.30 Uhr	Jakobi-Chor <i>Ulrike Stäcker, Tel. 0 51 64 - 15 76</i>
<b>Dienstag</b>	10.00 – 11.30 Uhr	Mutter-Kind-Gruppe <i>Söeke de Vries, Tel. 0 42 38 - 94 24 57</i>
	19.00 Uhr	Kirchenvorstandssitzung (mtl., jeden 1. Dienstag)
<b>Mittwoch</b>	08.30 – 09.30 Uhr	Gymnastikgruppe <i>Erika Zoller, Tel. 0 42 38 - 4 71</i>
	15.00 – 17.00 Uhr	Seniorenkreis (mtl., jeden 1. Mittwoch) <i>Lore Bittermann, Tel. 0 42 31 - 6 38 37</i>
	16.00 – 18.00 Uhr	Besuchsdiensttreffen ( mtl., jeden 4. Mittwoch) <i>Renate Schwachenwald, Tel. 0 42 38 - 17 23</i>
	16.15 – 18.00 Uhr	Konfirmandenunterricht (jeden 2. Mittwoch)
	15.00 – 18.00 Uhr	Frauenkreis (mtl., jeden 3. Mittwoch) <i>Lore Bittermann, Tel. 0 42 31 - 6 38 37</i>
<b>Donnerstag</b>	16.15 – 18.00 Uhr	Konfirmandenunterricht (jeden 2. Donnerstag)
	19.30 – 21.00 Uhr	Posaunenchor <i>Claas Teske, Tel. 0 42 38 - 6 08</i>
	20.00 – 21.30 Uhr	Offener Gesprächskreis (von Oktober bis März, jeden 3. Donnerstag) <i>Verena Rohr, Tel. 0 42 38 - 94 36 46</i> <i>Irmtraud Eibich, Tel. 0 42 31 - 6 35 75</i>
<b>Sonntag</b>	10.00 Uhr	Hauptgottesdienst in Kirche oder Kapelle



## Unsere Gottesdienste

09.12.	2. Advent	10.00 Uhr	Nedden
09.12. T	2. Advent (Taufe möglich)	12.00 Uhr	Wittlohe
16.12.	3. Advent mit Kirchenkaffee	10.00 Uhr	Wittlohe
23.12.	4. Advent, Gottesdienst in Kirchlinteln		
24.12.	<b>Heiligabend</b>		
	Krippenspiel Kinder	15.00 Uhr	Wittlohe
	Krippenspiel Konfis und Posaunen	16.30 Uhr	Wittlohe
	Predigt, Posaunen und Chor	18.00 Uhr	Wittlohe
25.12.	1. Weihnachtstag mit Weihnachtschor	10.00 Uhr	Wittlohe
26.12.	2. Weihnachtstag		
	Gottesdienst mit Pastorin Niehoff	10.00 Uhr	Luttum
30.12.	1. Sonntag nach Weihnachten		
	Gottesdienst mit Kirchlinteln	10.00 Uhr	Wittlohe
31.12. *	Silvester Jahresschlussandacht	17.00 Uhr	Wittlohe
06.01. *	Epiphanias	18.00 Uhr	
	<b>13. Abendgottesdienst „Spuren“</b>		Gemeindehaus Wittlohe
13.01.	1. Sonn. n. Epiphanias	10.00 Uhr	Armsen
13.01. T	1. Sonn. n. Epiphanias (Taufe möglich)	12.00 Uhr	Wittlohe
20.01.AM	Letzter Sonn. n. Epiphanias mit Abendmahl	10.00 Uhr	Wittlohe
27.01.	3. Sonn v. Passionszeit	10.00 Uhr	Hohen
03.02. *	2. Sonn v. Passionszeit		
	<b>14. Abendgottesdienst „Masken“</b>	18.00 Uhr	Wittlohe
10.02.	Sonn. v. Passionszeit	10.00 Uhr	Nedden
10.02. T	Sonn. v. Passionszeit (Taufe möglich)	12.00 Uhr	Wittlohe
17.02.AM	Invokavit mit Abendmahl	10.00 Uhr	Luttum
24.02. *	Reminiszere mit Kirchenkaffee Begrüßung neuer Konfirmanden	10.00 Uhr	Wittlohe
01.03. *	Freitag „Weltgebetstag“	19.00 Uhr	Kirchlinteln
03.03. *	Okuli <b>15. Abendgottesdienst</b> <b>Alt? – wann fängt das an?</b>	18.00 Uhr	Wittlohe

AM = Abendmahl / T = mit Taufe / \* Gottesdienste in besonderer Form